



## Information über die Trinkwasserqualität im Jahr 2017

Alle Trinkwasserversorgungen unterliegen der Eidg. Lebensmittelgesetzgebung (RS 817). Gemäss Art. 275d der Eidg. Lebensmittelverordnung (LMV) sind die Konsumentinnen und Konsumenten jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers im Verteilnetz zu informieren.

### 1. Allgemeine Informationen über die chemische und mikrobiologische Qualität

#### **Aerobe mesophile Keime**

Bei keinen der verschiedenen Probeentnahmen war im Trinkwasser-Verteilernetz die Keimzahl über dem Toleranzwert von max. 300 KBE/ml.

#### **Escherichia coli und Enterococcus spp.**

Bei den verschiedenen Probeentnahmen wurde bei keiner Probe im Trinkwasser-Verteilnetz Escherichia coli festgestellt (Toleranzwert max. 0 KBE/100ml). Enterococcus spp. wurde ebenso in keiner Probe festgestellt (Toleranzwert max. 0 KBE/100ml).

Die verschiedenen Probeentnahmen des Jahres 2017 im Trinkwasser-Verteilernetz ergaben normale chemische und bakteriologische Analysenresultate. Sie entsprachen den Anforderungen an ein Trinkwasser.

### 2. Gesamthärte in französischen Härtegraden

Die Gesamthärte des Trinkwassers im Verteilnetz der Wasserversorgung beträgt je nach Herkunft zwischen 18.0 (Plaffeien), 20.9 (Schwarzsee) und 24.6 (Oberschrot) französischen Härtegraden.

Gesamthärte in mmol/l	Gesamthärte in °F (franz. Härtegrade)	Beurteilung	Waschmittel-Dosierung
0,0 bis 0,7	0 bis 7	sehr weich	- - -
0,7 bis 1,5	7 bis 15	weich	--
<b>1,5 bis 2,5</b>	<b>15 bis 25</b>	<b>mittelhart</b>	-
2,5 bis 3,2	25 bis 32	ziemlich hart	+
3,2 bis 4,2	32 bis 42	hart	++
über 4,2	über 42	sehr hart	+++

### 3. Nitratgehalt

Der Nitratgehalt liegt jeweils zwischen 1 und 9 mg/l. Zulässig sind maximal 40 mg/l.

### 4. Herkunft des Wassers

- 100% Quellwasser Glungmoos, Udrischa und Ahornen in Schwarzsee
- 100% Quellwasser Gemeindewald in Plaffeien
- Quellen Stahlen und Riedere sowie Grundwasserfassung Plötscha für Oberschrot

### 5. Behandlung

- Reservoir Jostrütti mit Filtrieranlage und UV-Bestrahlung (in Ausnahmefällen Chlorung).
- Reservoir Metzgera und Pumpreservoir Seeweid mit UV-Bestrahlung (in Ausnahmefällen Chlorung).
- Pumpstation Plötscha mit UV-Bestrahlung (in Ausnahmefällen Chlorung).

### 6. Auskünfte

Gemeindebauamt Plaffeien: 026 419 90 14 oder riedom@plaffeien.ch  
(Bauamtleiter Riedo Manfred)

Wasserwart Cottier Alfons: 079 653 01 86

Wasserwart Dousse Hans-Peter 079 293 24 86 (für Oberschrot)